

RS OGH 1967/4/12 7Ob45/67, 7Ob73/69, 7Ob249/72, 7Ob38/76, 7Ob64/76, 7Ob75/76, 7Ob46/78, 7Ob62/78, 7O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.04.1967

Norm

AKHB Art8 Abs2

AKIB Art6 Abs2 Z2

AKB §7 Abs2 I

AKB §8 Abs1

StVO §4 Abs5

StVO §48 Abs2

VersVG §12 Abs3

VersVG §61

Rechtssatz

Keine grobe Fahrlässigkeit, wenn eine Geschwindigkeitseinschränkungstafel auf der linken statt auf der rechten Seite der Fahrtrichtung angebracht ist und der Lenker, der die Strecke nicht kennt, zu spät bremst, weil er die Tafel zu spät bemerkt, dies auch dann, wenn er mit überhöhter, aber in Anbetracht der freien und zunächst gerade verlaufenden Straße nicht gefahrvoller Geschwindigkeit gefahren ist. Nicht jede nach den Administrativvorschriften verspätete Anzeige eines Unfalls an die Polizeibehörde ist eine Obliegenheitsverletzung, wenn dadurch nichts versäumt wurde, was zur Aufklärung des Sachverhaltes dienlich gewesen wäre.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 45/67

Entscheidungstext OGH 12.04.1967 7 Ob 45/67

Veröff: VersR 1967,791 (mit Anmerkung von Wahle) = ZVR 1968/205 S 320

- 7 Ob 73/69

Entscheidungstext OGH 07.05.1969 7 Ob 73/69

nur: Nicht jede nach den Administrativvorschriften verspätete Anzeige eines Unfalls an die Polizeibehörde ist eine Obliegenheitsverletzung, wenn dadurch nichts versäumt wurde, was zur Aufklärung des Sachverhaltes dienlich gewesen wäre. (T1) Beisatz: Selbst Fahrerflucht ist an sich keine Obliegenheitsverletzung zur Zeit der Geltung der AKB: vgl jetzt Arb8 (1)1 AKBH 1967. (T2) Veröff: JBl 1970,380 = ZVR 1969/281 S 261 = VersR 1970,72 = VersRdSch 1970,285

- 7 Ob 249/72
Entscheidungstext OGH 08.11.1972 7 Ob 249/72
nur T1; Veröff: VersR 1973,1179 = ZVR 1974/71 S 115
- 7 Ob 38/76
Entscheidungstext OGH 24.06.1976 7 Ob 38/76
nur T1; Veröff: SZ 49/84 = ZVR 1976/374 S 382
- 7 Ob 64/76
Entscheidungstext OGH 04.11.1976 7 Ob 64/76
nur T1; Beisatz: Verstoß gegen § 4 Abs 5 StVO reicht nicht aus. (T3) Veröff: SZ 49/129 = VersR 1977,755 = ZVR 1978/80 S 118
- 7 Ob 75/76
Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 75/76
nur T1; Beis wie T3; Veröff: VersR 1977,1020
- 7 Ob 46/78
Entscheidungstext OGH 14.12.1978 7 Ob 46/78
nur T1; Beis wie T3; Veröff: JBl 1979,657 = ZVR 1980/4 S 11
- 7 Ob 62/78
Entscheidungstext OGH 14.12.1978 7 Ob 62/78
nur T1; Beis wie T3
- 7 Ob 10/81
Entscheidungstext OGH 05.03.1981 7 Ob 10/81
Auch; nur T1; Veröff: VersR 1982,611
- 7 Ob 17/82
Entscheidungstext OGH 18.03.1982 7 Ob 17/82
nur T1; Veröff: VersR 1983,500 = ZVR 1983/41 S 52 = RZ 1983/31 S 125
- 7 Ob 24/82
Entscheidungstext OGH 15.04.1982 7 Ob 24/82
nur T1; Beisatz: § 17 Abs 3 Seenverkehrsordnung. (T4) Beisatz: Es ist notwendig, daß ein konkreter Verdacht in bestimmter Richtung durch objektives Unbenützbarwerden eines Beweismittels infolge Unterlassung der Anzeige im nachhinein nicht mehr mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann. (T5)
- 7 Ob 50/82
Entscheidungstext OGH 16.09.1982 7 Ob 50/82
Auch; nur T1
- 5 Ob 594/85
Entscheidungstext OGH 15.10.1985 5 Ob 594/85
Auch; nur T1; Beis wie T5; Beisatz: Dieser Verdacht und die Unbenützbarkeit des Beweismittels müssen vom Versicherer behauptet und bewiesen werden. (T6)
- 7 Ob 2156/96a
Entscheidungstext OGH 17.07.1996 7 Ob 2156/96a
Auch; nur T1; Beis wie T5; Beis wie T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0074604

Dokumentnummer

JJR_19670412_OGH0002_0070OB00045_6700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at